

Studie KUHTURMSTRASSE



Schwarzplan M. 1:2000

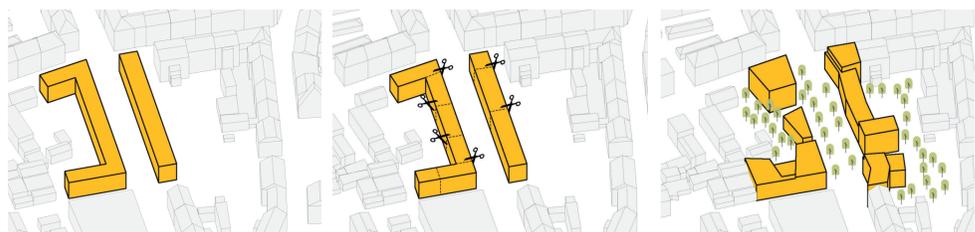
Die Lage mitten im Stadtteilzentrum Lindenau mit ausgezeichneter Nahversorgung im direkten Umkreis sowie der guten Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt macht den Standort für alle Generationen und Lebensformen attraktiv. Im vorgestellten Entwurf soll die Interaktion der Generationen sowohl in der Gebäudetypologie als auch in der Freitächengestaltung gefördert werden.



Straßenansicht Süd M 1:500



Straßenansicht Nord M 1:500



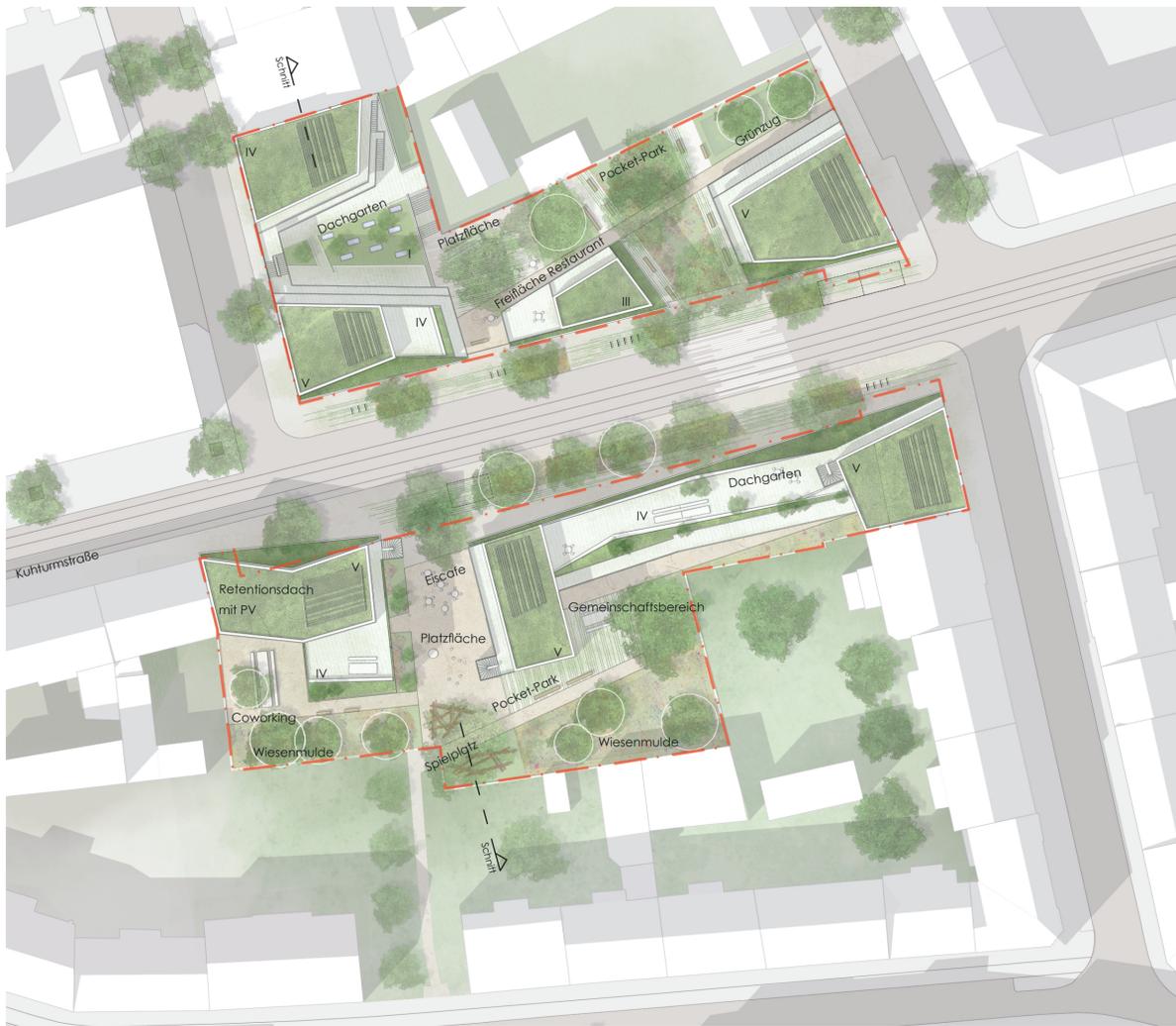
Schließung Blockrand

Zugang für die Öffentlichkeit

Grün mit Lärmabschirmung



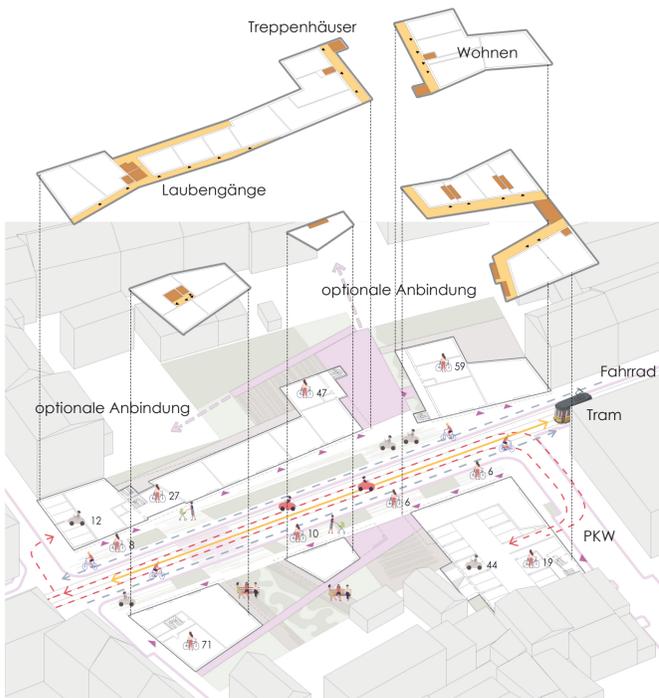
Städtebaulicher Schnitt Übersicht M 1:500



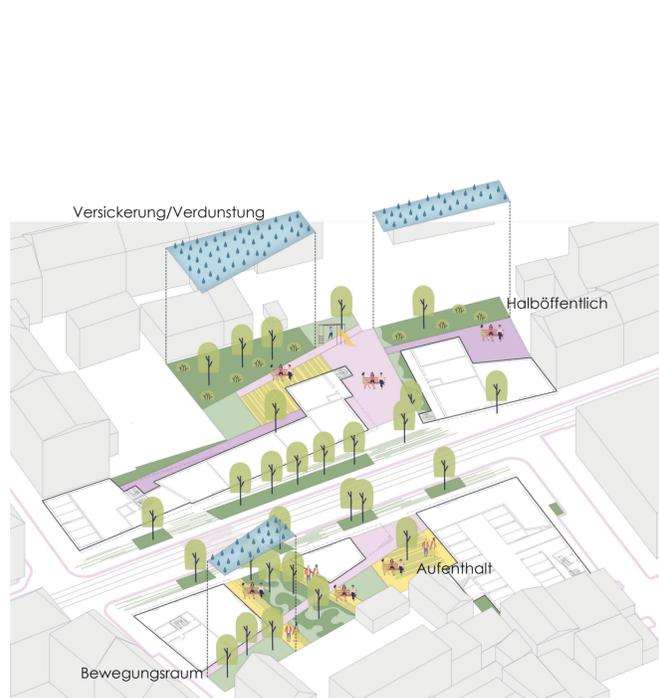
Lageplan M 1:500



Erdgeschoss Ausschnitt M 1:250

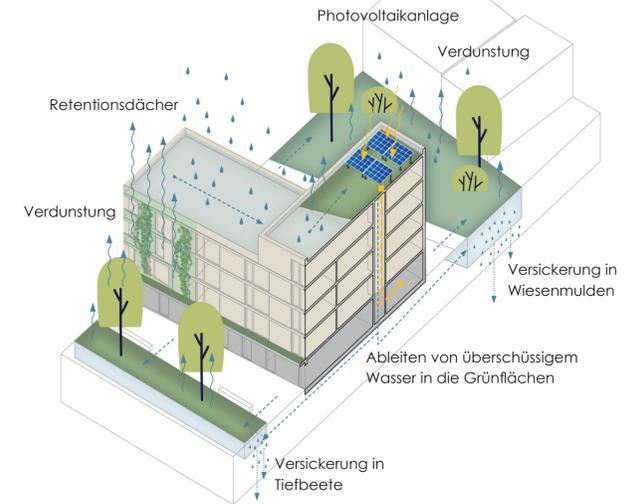


Erschließungskonzept & ruhender Verkehr

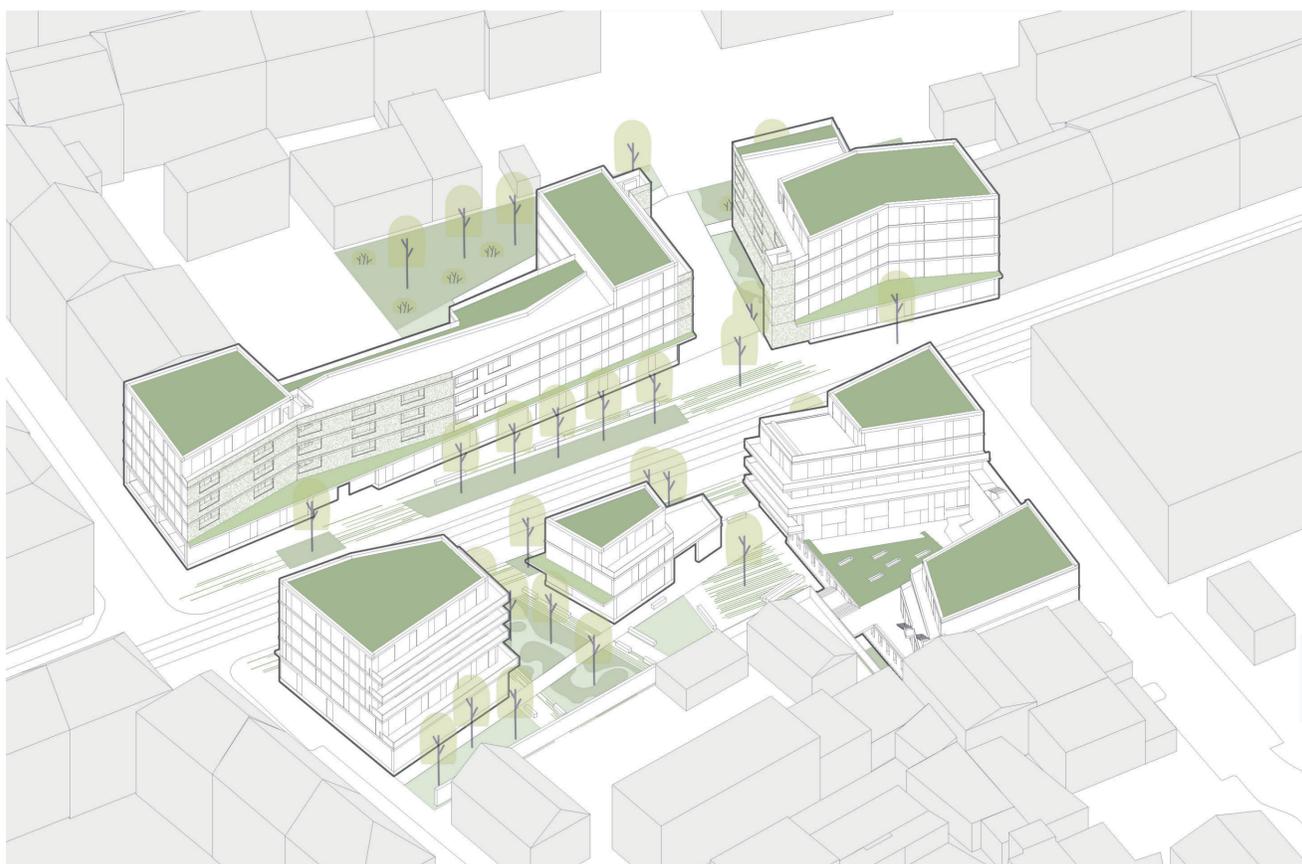
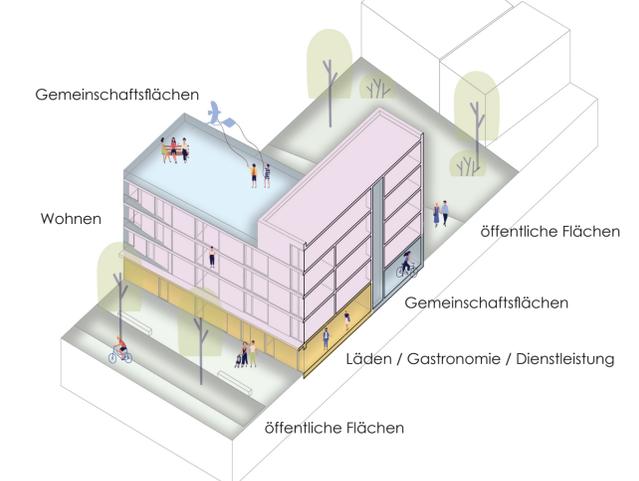


Freifächengestaltung & Versickerung

Konzeptdiagramm Stadtklima



Konzeptdiagramm Nutzung



Vogelperspektive mit Gebäudekubaturen

Die Gebäudevolumen sind so angeordnet, dass klare Kanten zur Straße entstehen. Im südlichen Bereich wird der Blockrand weitestgehend geschlossen, um mit einem Durchgang geschützte, immer noch öffentlich zugängliche Grünflächen im Hofbereich zu schaffen. Der nördliche Bereich wird wie der Rest des Blocks aufgebrochen und als offene Parkfläche zugänglich gemacht. Die Anordnung der Baukörper sorgt trotzdem für vor dem Straßennärm geschützte Bereiche.

Der Straßenraum selbst wird durch den Rücksprung der Gebäude von der durch den B-Plan vorgesehenen Baulinie verbreitert und durch die Gewerbezone in den Erdgeschossen belebt. Die Begrünung der Dächer über dem Erdgeschoss dient als Puffer zwischen dem privaten Wohnen und der öffentlichen Zone. Gleichzeitig wird das Grün in den Straßenumfeld erweitert und der Park auf beiden Straßenseiten zusammengefasst. Die Gebäudetypologie mit einer Mischung aus Laubengängerschließung und kompakter Punkterschließung bietet unterschiedliche Wohnungsgrößen für alle Generationen. Der Laubengang selbst sowie gemeinschaftlich genutzte Flächen auf dem Dach und im rückwärtigen Bereich des Erdgeschosses sorgen für Kontakt unter den Bewohner:innen.